

Anschaffungen, Sanierungsarbeiten und Verbesserung der Infrastruktur:

Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie der Einnahmen aus der Vermietung der Eggerhaus-Räumlichkeiten für Privatveranstaltungen können dringend nötige Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen sowie Verbesserungen an der Infrastruktur vorgenommen werden.

Im Jahr 2018 wurde das große Hoftor (zwischen Haupthaus und Stadl) repariert, dem die Stürme der letzten Jahre übel mitgespielt haben, wie übrigens auch das Türl zum Bauerngarten, dessen Zaun 2019 saniert werden soll.

Der Stadl bekam eine neue Außenbeleuchtung, die Stadlküche einen Gastro-Geschirrspüler, einen Gastro-Hockerkocher und ein Gläserkastl. Der Lagerraum im Stadlzubau, in erster Linie als Sessel- und Tischedepot gedacht, beherbergt dank eines großzügigen Regalsystems auch Gastrogeräte, Partyzelte sowie diverses Ausstattungs- und Dekorationsmaterial für Veranstaltungen. An einem praktischen Ordnungssystem arbeiten wir noch. Auch die weiteren Arbeits- und Lagerräume in Keller, Schuppen, Archiv und Dachboden sollen in nächster Zeit (2019 - 2020) neu geordnet werden.

Für den Außenbereich - zur Bewässerung und für die Wasserversorgung von Freiluftveranstaltungen - wurde heuer ein Außenwasseranschluss installiert und an der Westseite des Stadlzubaus soll im Bereich der Grundgrenze eine Reihe von Obstbäumen gepflanzt werden, der Apfelbaum von Frau Bgm. Feichtinger und zwei Zwetschkenwildlinge machten dabei den Anfang.

Für das Museum wurde zur Ergänzung der Kastensammlung ein weiterer Viechtauer Kasten angeschafft. Unsere Sammlung an Möbeln aus der Region aus dem 18. und 19. Jahrhundert kann in diesem Bereich einen repräsentativen Überblick bieten.



Dank an die Helfer und Unterstützer:

An dieser Stelle soll auch allen ehrenamtlichen Helfern, allen zu Sonderkonditionen arbeitenden Professionisten und Gewerbebetrieben gedankt werden. Ohne sie wären der Betrieb, die Erhaltung und der Ausbau des Eggerhauses, dieses einzigartigen Altmünsterer Baudenkmals, Museums und Veranstaltungsortes nicht möglich. Sie planen und organisieren, sie bauen auf und bauen ab, sie putzen und räumen zusammen, sie wintern ein und wintern aus, sie reparieren und machen neu, sie pflanzen und bewässern, sie schreiben und verrechnen, sie suchen Sponsoren und Unterstützer, sie kochen und servieren, sie fahren mit dem Bagger, pflegen die Homepage oder entwerfen Plakate ... und das alles in hoher Qualität und unter maximaler Rücksichtnahme auf dieses historisch und kulturell wertvolle Gebäude und Museum.